

Franckesche Stiftungen zu Halle

Historisch-geographische Einleitung zur Universal-Historie

Kessler, Johann Joachim

[Frankfurt am Main], 1779

VD18 12065927

VIII. Singuläische Sprache.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha991-186580

126 II. Hauptst. Von den Menschen.

3. Die Malabarische, deren 2 Dialecte, auf Coromandel um Tranquebar herum, und auf Malebar um Calcut und Kochin herum, etwas von einander unterschieden sind. Die geistlichen Personen in allen diesen Ländern, so wie in Hindostan, welche Brabmanen heißen, bedienen sich eines besondern Dialects, der blos in gottesdienstlichen Dingen üblich ist, und Samskrutam oder Shanskrit genannt wird.

VIII. Singulaische Sprache.

Die Singulaische Sprache (Chingulais) die auf der Insel Ceylan geredet wird, ist an sich selbst von der Malabarischen gänzlich unterschieden, hat aber sonst eine ihr ähnliche Einrichtung.

IX. Malaische Sprache.

Die Malaische Sprache wird von einigen für ursprünglich auf der Halbinsel Malacca, von andern aber auf Sumatra angegeben. Sie enthält, wider die Eigenschaft der jenseits gitanischen Sprachen, vielsylbichte Wörter, ist aber diesen sonst in ihrer Einrichtung ziemlich ähnlich. Diese Sprache hat sich vermittelst der Handlung über alle ostindische sogenannte Inseln der Südsee, als Sumatra, Java, Borneo, Celebes und die Moluckischen Inseln ausgebreitet: da sonst eine jede dieser Inseln,
nur